



Pressemitteilung

Karnaps SPD Urgestein Hans Knobbe ist wieder zurück !

Wie die Zeitungen NRW/WAZ im März 2020 mit großen Artikeln darüber berichteten, dass das langjährige SPD-Mitglied Hans Knobbe nach 46 Jahren Mitgliedschaft, der SPD und seinem Heimatortsverein Karnap den Rücken gekehrt und sein Parteibuch zurückgegeben hat, hätte vielleicht niemand damit gerechnet, dass es eine Rückkehr in den Kreis der Sozialdemokraten geben würde. Und nicht nur in den der Essener SPD, sondern auch in den SPD-Ortsverein Karnap, dessen neuer Vorstand unter Ratsherr Michael Schwamborn in den letzten Monaten gezeigt hat, wozu die neue SPD in Karnap fähig ist. Jung und alt, deutsch und mit Migrationshintergrund, Männer und Frauen, Altgenossen/innen und Junggenossen/innen an einem Strang ziehend, für und mit den gleichen Idealen und für die Bürger und Bürgerinnen im Stadtteil.

Denn was die Zeitungen damals berichteten, zeigte einen Untergang der SPD in Karnap auf. Man schrieb das ein Viertel der Karnaper Mitglieder die Partei verlassen hatten und das es nur an der Entscheidung SPD Essen pro Schwamborn lag. Aber in der Nachbetrachtung, nach dem der damalige Vorsitzende seine Mitgliedschaft kündigte und sich als Ratskandidat für eine andere Gruppierung entschieden hatte, kam immer mehr und mehr zum Vorschein, dass die Genossen vom heute benannten „Lügenbaron“ getäuscht und missbraucht worden sind. „Offenheit und Ehrlichkeit, Solidarität und Kameradschaft, dafür stand die SPD immer,“ so zitierte die WAZ Hans Knobbe über die früheren Ideale. „Und diese Ideale, verkörpert und zeigt der neue SPD Ortsverein Karnap.“ Das es zwischen Michael Schwamborn und Hans Knobbe eine Diskrepanz in der Vergangenheit gegeben hat, war vielen bekannt. Dennoch ist man trotz der Unterschiede immer offen und ehrlich damit umgegangen. „Doch schlimmer war es, als wir Altgenossen gemerkt haben das wir diesem „Lügenbaron“ auf dem Leim gegangen sind. Denn das ganze Netz der Lügen und Intrigen die über die letzten Jahre gesponnen worden sind, wurden uns nach der Wechsel-Inszenierung in das EBB bewusst. „Viele Mitglieder wurden gegeneinander ausgespielt und geblendet“, so auch Klaus Gutke, im damaligen Vorstand beratend tätig und heute aktiv für den Ortsverein im Einsatz. „Tatsächlich sind nur 21 Mitgliedern ausgetreten, und davon sind 6 Mitglieder wieder in den Ortsverein zurückgekommen und arbeiten sogar aktiv mit.“

„Was aber klar gestellt werden muss, es gibt eine Partei die Flugblätter mit meinen Namen verteilt und den Anschein bei der Bevölkerung erwecken will, dass ich ein Sympathisant derer Politik und des Populismus bin. Ich verwehere mich gegen die Aussagen der AfD und verbiete Guido Reil mit meinem Namen auf Flugblätter die in Briefkästen in Karnap geworfen und im Internet auch verbreitet werden, öffentlich Werbung und Stimmung zu machen,“ so Hans Knobbe, der sich für seinen Ortsverein und seine Partei wünscht, dass die Wählerinnen und Wähler nicht auf diesen Populismus von „Lügenbaronen“ und „Blendern“ hereinfallen. „Gemeinsam werden wir zusammen im Stadtteil wieder neue Projekte aktiv gestalten und durchführen,“ so Michael Schwamborn und Hans Knobbe.

Essen-Karnap,



02.09.2020

Vorsitzender
Michael Schwamborn

Verantwortlich für den Inhalt:

Thorsten Kaiser
Pressesprecher

SPD Ortsverein
Essen-Karnap

© 0176/64984484

✉ spdkarnap@gmail.com